

Anfangsunterricht Mathematik

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Februar 2005 20:14

Ich schließe mich an. Alle Kinder lernen unterschiedlich. ...

Aber Kinder, die ganz strukturiert lernen müssen, gibt es eben auch, den anderen kann man ja einfach weitergehende Dinge anbieten.

In Mathematikbüchern fehlt aber der Hinweis auf diese Schwächen und fachfremde Lehrer verlassen sich dann auf diese Bücher. Wenn ein Kind keinerlei mathematische Vorerfahrungen hat, kann es nicht sogleich in den Zahlenraum bis 20 starten.

Ich habe neu in mein 2. Schuljahr 2 Schülerinnen aus dem dritten Schuljahr bekommen - wegen extremer Matheschwierigkeiten. Nun stelle ich aber fest, dass die Probleme im Stoff des ersten Schuljahres liegen - nun habe ich den Salat. Bei mir können sie auch nicht im Stoff mitlernen - nur haben sie leider schriftliche Rechenverfahren gelernt (leider verkehrt), die sie aufgrund von ist einfacher immer wieder versuchen anzuwenden. Plättchen oder Stäbe sind ihnen zu kiki, also heißt es eigentlich Einzelbetreuung, nur die Zeit dafür habe ich nicht in diesem Umfang.
flip